

Ausschreibung

beo – Wettbewerb Berufliche Schulen

**„beo-Wettbewerb
nachhaltig. flexibel. innovativ.
Wir haben's drauf!“**

Thema der Ausschreibung und Preise

Die baden-württembergischen beruflichen Schulen und dualen Ausbildungsbetriebe sind bekannt für ihre Leistungsstärke. Sie spielen als Bildungs- bzw. Ausbildungseinrichtungen eine wichtige Rolle für die nachhaltige Entwicklung des Landes und zur Sicherung des Bedarfs an Fachkräften. Der **beo – Wettbewerb Berufliche Schulen** setzt genau hier an, indem er die Innovationskraft der beruflichen Schulen in den Mittelpunkt rückt und sichtbar macht, welches Potenzial in den Schülerinnen und Schülern beruflicher Schulen sowie in den Auszubildenden steckt.

Wir wollen die besten Ideen, Konzepte und Lösungen für gelungenen und erfolgreichen beruflichen Unterricht und duale Ausbildung (im Folgenden „beo-Projekte“ genannt) in diesen herausfordernden Zeiten im Land finden und auszeichnen.

- Zeigt uns die kreativen Ansätze und Innovationen, die eure Ausbildung, euren Unterricht oder den Schulalltag verändert haben.
- Welches Unterrichtskonzept hat mit wenig Aufwand den größten Lernertrag erbracht?
- Wie setzt ihr eure Fachpraxis erfolgreich um?
- Was macht das gemeinschaftliche Unterrichten, das Lernen und den Alltag an den beruflichen Schulen, in den Ausbildungsbetrieben für euch besser?
- Teilt mit uns eure Ideen und Projekte zum nachhaltigen Engagement.

Erzählt uns davon und reicht eure beo-Bewerbung ein!

Ausgezeichnet werden im Wettbewerb:

- **Jedes nominierte „beo-Projekt“ mit einer Prämie von 300 €,**
- **die durch unsere Jury gekürten besten „beo-Projekte“ pro Kategorie mit einem Preisgeld von 1.500 € sowie einem Videodreh zur Darstellung ihres Siegerprojekts.** Wir wollen eure großartigen Ideen und Konzepte in kurzen Videos festhalten, welche ihr gern an eurer Schule oder im Ausbildungsbetrieb weiternutzen und stolz zeigen könnt.
- **Unter allen teilnehmenden Projekten werden Sachpreise verlost.**

Die besten „beo-Projekte“ werden nach Ende der Bewerbungsfrist bei einer Preisverleihung prämiert.

Die fünf Preiskategorien des beo-Wettbewerb 2024 sind:

1) Kreativität & Innovation

- In dieser Kategorie werden Projekte prämiert, die Innovationen im beruflichen Schulunterricht in den Vordergrund stellen: neuartige, gerne auch experimentelle Unterrichtsideen und -konzepte, die berufliches Lernen anders denken und ausprobieren

2) Wirtschaftlichkeit

- In dieser Kategorie steht das „Kosten-Nutzen-Verhältnis“ der Projekte im Vordergrund: Welches Unterrichtskonzept oder -projekt hat mit dem geringsten Aufwand den größten Ertrag erbracht?

3) Fachpraktischer Unterricht

- Hier werden Projekte ausgezeichnet, welche den Schülerinnen und Schülern die berufliche Fachpraxis bzw. das fachpraktische Lernen am anschaulichsten nahebringen und die besten Lernerfolge ermöglichen.

4) Gemeinschaft & Füreinander

- In dieser Kategorie werden Projekte prämiert, deren Fokus auf dem Gemeinschaftlichen liegt und die sozialen Aspekte in den Vordergrund stellen: Wie verbessert man Lernen und Unterrichten in Gemeinschaft? Wie lenkt man erfolgreich die Aufmerksamkeit auf ein gemeinschaftlich/gesellschaftlich wichtiges Thema, das wenig Beachtung findet? Wie unterstützt man Mitschüler:innen, Kolleg:innen, Freunde oder die Familie?

5) Nachhaltigkeit

- Diese Kategorie würdigt Projekte, die sich der „ökologischen Nachhaltigkeit“ verschreiben: Konkret werden Unterrichtsideen und -konzepte prämiert, die den Schülerinnen und Schülern im besonderen Maße ein Bewusstsein für den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen unseres Planeten vermitteln und/oder Projekte, die umwelt- und klimaschonende Maßnahmen konkret und erfolgreich umsetzen.

Im beo-Wettbewerb 2024 prämiieren wir euren Ideenreichtum und eure kreativen Ergebnisse!

Ihr seid dran: Diskutiert in eurem Umfeld, ob ihr euch beim beo-Wettbewerb 2024 bewerben wollt. Sammelt eure Ideen sowie Ergebnisse und macht einen spannenden Wettbewerbsbeitrag daraus. Und dann reicht ihn ein!

Vorbemerkungen zum beo-Wettbewerb 2024

Die Baden-Württemberg Stiftung lädt alle Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen und Lehrkräfte an beruflichen Schulen sowie alle Auszubildenden baden-württembergischer Betriebe zur Teilnahme am **beo - Wettbewerb Berufliche Schulen**, ein.

Seit 2001 haben mehr als 800 beo-Projektgruppen von beruflichen Schulen und Ausbildungsbetrieben aus ganz Baden-Württemberg mit ihren Ideen und Projektergebnissen dazu beigetragen, die Innovationskraft der beruflichen Bildung in Baden-Württemberg aufzuzeigen.

Ziele des Wettbewerbs

Mit dem **beo-Wettbewerb** möchte die **Baden-Württemberg Stiftung** die Herausforderungen des beruflichen Unterrichts und der beruflichen Ausbildung aufgreifen und die dabei entstandenen kreativen Lösungsansätze aus Baden-Württemberg auszeichnen und der Öffentlichkeit vorstellen.

Wichtige Zielsetzung des **beo - Wettbewerb Berufliche Schulen** – ist, dass durch die Teilnahme am Wettbewerb keine wesentlichen Zusatzbelastungen an die Lehrenden und Lernenden beruflicher Schulen entstehen, wenn sie sich am Wettbewerb beteiligen.

beo-Kompetenztag 2024

In Ergänzung zur regulären Durchführung des Wettbewerbs wird die Baden-Württemberg Stiftung im Jahr 2024 einen beo-Kompetenztag mit Workshops, Keynotes, „beo-best-practice-Beispielen“ und vielem mehr anbieten. Der beo-Kompetenztag dient der Vermittlung von übergeordneten Schlüsselqualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, deren Nutzen über die reine Anwendung im schulischen und beruflichen Kontext hinausreichen. Gleichzeitig soll der beo-Kompetenztag den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern Lust auf die Teilnahme am Wettbewerb machen und sie auch dabei unterstützen, ihre Bewerbung beim **beo-Wettbewerb** möglichst interessant und informativ zu gestalten.

Durchgeführt werden Workshops zu den Themen wie Agilem Projektmanagement, Teamführung und Marketingmaßnahmen.

Der beo-Kompetenztag 2024 findet am **6. März 2024, 10:00 bis 16:30 Uhr**, in Präsenz in den Design Offices in Stuttgart statt. Die Anmeldung ist bis zum **9. Februar 2024** auf <https://beo.yaez.events/> möglich. Die Teilnahme ist **kostenlos, die Reisekosten mit Nutzung des ÖPNV werden auf Antrag erstattet**. Anmeldung und Teilnahme stehen allen offen, die in der beruflichen Bildung in Baden-Württemberg tätig sind. Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen sowie Auszubildende werden allerdings aufgrund der begrenzten Teilnahmekapazität bevorzugt zugelassen.

Wichtig: Anmeldung und Teilnahme an den Workshops sind **unabhängig** vom Einreichen einer Bewerbung beim **beo-Wettbewerb** möglich!

Wer kann beim beo-Wettbewerb 2024 teilnehmen?

Teilnahmeberechtigte

- Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer beruflicher Schulen in Baden-Württemberg
- Auszubildende sowie Ausbildungsbetriebe in Baden-Württemberg
- gemeinnützige (Schul-)Fördervereine beruflicher Schulen
- gemeinnützige Organisationen, die mit beruflichen Schulen oder Ausbildungsbetrieben kooperieren

Zeitplan beo-Wettbewerb 2024

- Bewerbungen für den beo-Wettbewerb können seit dem **12. Dezember 2023** unter www.beo-bw.de eingereicht werden.
- Der Einsendeschluss für „beo-Projekte“ ist der **15. März 2024**.
- Am **8. Mai 2024** findet die Jurysitzung zur Nominierung und Prämierung der besten Projekte in jeder Kategorie statt.
- Am **12. Juni 2024** findet in Stuttgart die Preisverleihung statt. Dort werden die Sieger der jeweiligen Kategorien vorgestellt

Einreichen von Projekten und Unterrichtsideen

Die Einreichung eines „beo-Projektes“ ist bis zum **15. März 2024** anhand des bereit gestellten Antragsportal einzureichen. Der Link zum Antragsportal ist auf der Seite [http://www.beo-bw.de/](http://www.beo-bw.de) verlinkt.

Wichtig:

- Es ist möglich, Projekte und Unterrichtsideen einzureichen, die schon gestartet und mitten in der Ausführung sind, oder auch schon bereits abgeschlossen Projekte.
- Das Einreichen von mehreren Projekten und Unterrichtsideen von einer Person oder einer Schule/einem Ausbildungsbetrieb ist möglich (max. drei Einreichungen pro Schule).
- Eine Zuordnung der eingereichten Beiträge zu den verschiedenen Wettbewerbskategorien (z.B. „Gemeinschaft & füreinander“ oder „Wirtschaftlichkeit“) erfolgt – im Nachgang der Bewerbung – durch die Baden-Württemberg Stiftung und das Gutachtergremium, **nicht** durch die teilnehmenden Schulen, Klassen oder Ausbildungsbetriebe.

Entscheidungsverfahren

Die Auswahl der besten Projekte in den fünf Kategorien erfolgt am 8. Mai 2024 durch eine Jury, die sich aus den folgenden Personenkreisen zusammensetzt:

- Bildungsverantwortliche aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Wirtschaft, Medien und Verwaltung
- Erfahrene Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler aus der beruflichen Bildung

Die Berufung dieser Jury erfolgt durch die Baden-Württemberg Stiftung.

Die Baden-Württemberg Stiftung als Programmträger

- prüft die eingereichten Bewerbungen im Hinblick auf formale Kriterien,
- bindet die Jury in den Wettbewerb ein und
- organisiert die Prämierung im Rahmen einer Abschlussveranstaltung.

Eine Rückmeldung an alle Bewerber:innen erfolgt durch die Baden-Württemberg Stiftung ab 10. Mai.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass die **Preisgelder und Prämien ausschließlich** an einen **Förderverein** der Schule oder z.B. gemeinnützigen Verein als Kooperationspartner ausgezahlt werden. Die Prämien und Preisgelder können **nicht** auf Privatkonten überwiesen werden!

Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung der eingereichten Bewerbung besteht nicht. Eine Begründung der Entscheidung durch die Baden-Württemberg Stiftung erfolgt nicht.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Für Rückfragen zur Ausschreibung und zum Verfahren stehen Ihnen/euch zur Verfügung:

das beo-Team (Projektbegleitung)

Dirk Riebesell (ZSL)

E-Mail: info@beo-bw.de

und

die Baden-Württemberg Stiftung

Anna-Lena Quignon

E-Mail: quignon@bwstiftung.de